

Saudis aus Dützen holen den Weltmeister-Titel

Jüngste Fußballer sorgen bei Minikicker-WM des VfB Gorspen-Vahlsen für Schlagzeilen und mitreißende Spiele am Loh

Saudi-Arabien Weltmeister, Exoten wie Angola oder Ghana im Viertel- oder gar Halbfinale, starke Fußball-Nationen wie England, Niederlande oder Italien nur Letzte in ihren Vorrundengruppen und Gastgeber Deutschland unter dem Strich auf Platz 13.

Die kleinen Fußballer bei den Minikicker-Weltmeisterschaften des VfB Gorspen-Vahlsen auf den beiden Sportplätzen am Loh sorgten für Schlagzeilen, die bei den FIFA-Titelkämpfen der „Großen“ vom 9. Juni bis 9. Juli in den bundesdeutschen Stadien für Gesprächsstoff ohne Ende sorgen würden. Die Ballacks, Ronaldinhos und Zidanes im Vorschulalter versprühten auf den acht Kleinspielfeldern mehr als fünf Stunden lang Spielfreude und Einsatz und gaben keinen Ball verloren. Am Ende der Mammutveranstaltung durfte sich dann jeder Minikicker - unter ihnen auch eine Reihe von Mädchen - über Medaillen und Geschenke freuen, und die Petershäger Bürgermeisterin Marianne Schmitz-Neuland formulierte bei der Siegerehrung am frühen Abend treffend: „Alle 32 Mannschaften können sich als Sieger fühlen.“ Stellvertretender Landrat Alfred Raschke und Rudi Blome vom Petershäger Stadtsportverband pflichteten ihr bei.

Ganze Arbeit geleistet

Die Organisatoren vom VfB Gorspen-Vahlsen mit Carsten Bruns und Burkhard Meyn an der Spitze und ihre weit mehr als 100 Helfer, die zumeist durch gelbe T-Shirts zu erkennen waren, hatten im Vorfeld ganze Arbeit geleistet und hatten alle Hände voll zu tun, das Gewimmel und Gewusel auf der Anlage in geordneten Bahnen zu halten. Die Organisatoren der „großen“ WM könnten sich davon durchaus eine Scheibe abschneiden. Nur spielte das Wetter nicht ganz mit, und Regenschauer sorgten immer wieder für Nässe und empfindliche Kälte. Darauf hat aber auch Franz Beckenbauer keinen Einfluss, ist er doch nur Kaiser und nicht Gott.

Schon eine Stunde vor dem ersten Anpfiff machte sich auf der VfB-Anlage Weltmeisterschafts-Stimmung breit, als nach und nach die 32 Minikicker-Mannschaften aus den Kreisen Minden, Lübbecke, Lemgo, Nienburg und Schaumburg eintrafen, die für je ein WM-Teilnehmerland an den Start gingen und dieses mit Trikots, Fahnen, Wimpel oder gar geschminkten Gesichtern ausdrückten. Unter den Fans der Niederlande (SG Döhren/Wasserstraße/Neuenknick) war gar „Frau Antje“ auf einem Hollandfahrrad, und ein großer Käse fehlte ebenfalls nicht. Als dann als Letzte auch die in einen Stau geratenen Japaner (aus Rahden) eintrafen, eröffneten ein farbenprächtiger Einmarsch der Nationen und Begrüßungsworte der Offiziellen die Veranstaltung. Durch diese führten Bruns und Meyn u. a. mit Live-Reportagen von den einzelnen Wettkampfarenen und den Spielen über einmal zwölf Minuten.

Treffsicherer vom Punkt

Weltmeister wurde schließlich nach einem 2:2 im Endspiel Saudi-Arabien. Die FT Dützen zeigte sich nach zweimaliger Führung in der regulären Spielzeit gegen Schweden (JSG BHK Kalletal) vom Punkt aus treffsicherer (4:2). Das Team von Edith Pulter, die schon seit einem Dutzend Jahren die Dützer Minikicker betreut und in Gorspen-Vahlsen in einem langen weißen Gewand auflief, spielte mit Joshua Wehking, Jan Albrecht, Luka Balke, Finn Fust, Johannes Krumbiegel, Mario Lehmig, Noah Steiger, Marius Bonfert, Simon Wosik, Kjelöl Watermann, Arne Menkhaus, Maximilian Meuse, Jan-Luka Gerold und Alexander Kocks\holz. Co-Trainer ist Lorenz Steiger.

Kondition fehlte

Deutschland unter Klaus Meyer startete zwar mit einem 5:0 gegen Costa Rica und einem 2:0 gegen Polen verheißungsvoll, doch dann ließ laut „Bundestrainer“ die Kondition zu wünschen übrig, und schließlich reichte es für die SG Gorspen-Vahlsen/Lahde-Quetzen mit Fabian Meyer, Rene Aumann, Liska Böversen, Tom Dettmann, Tom Graue, Lennert Wittkamp, Jonny Kanapien, Lukas Krabbe und Lea Jessak nur zu Platz 13.

Entgegen der „großen WM“ wurden in Gorspen-Vahlsen in zusätzlichen Spielen alle Plätze bis Rang 32 ausgespielt, und keiner musste vorzeitig nach Hause fahren. Den Preis für die beste Länderpräsentation erhielten die Niederlande (SG Wasserstraße/Döhren/Neuenknick) vor Saudi-Arabien und Italien (TuS Windheim).

Fest steht schon jetzt, dass es am Loh zur Europameisterschaft 2008 eine Neuauflage dieses großen Minikicker-Turnieres geben wird.



Die Nationenwertung gewannen die Niederländer, deren „Frau Antje“ hier von Burkhard Meyn

angeschoben wird.

Minikicker-Weltmeisterschaften

Endstand: 1. Saudi-Arabien (FT Dützen), 2. Schweden (JSG BHK Kalletal), 3. Ghana (SG Hausberge/Holzhausen), 4. Portugal (SV Kutenhausen-Todtenhausen), 5. Südkorea (TuS Nettelstedt), 6. Paraguay (TuS Minderheide), 7. Japan (Tuspo Rahden), 8. Angola (SC Isenstedt), 9. USA (SC Enger), 10. Serbien-Montenegro (SC Stolzenau), 11. Brasilien (TuS Porta), 12. Elfenbeinküste (Tura Espelkamp), 13. Deutschland (SG Gorspen-Vahlsen/Lahde-Quetzen), 14. Togo (SV Bülhorst-Häverstädt), 15. Spanien (SG Gorspen-Vahlsen/Lahde-Quetzen II), 16. Ecuador (TSV Loccum), 17. Ukraine (SG Holtrup/Costedt), 18. Niederlande (SG Wasserstraße/Döhren/Neuenknick), 19. Frankreich (SC Großenvörde II), 20. Argentinien (RW Maaslingen), 21. Polen (TuS Petershagen-Ovenstädt), 22. Italien (TuS Windheim), 23. Tschechien (SC Isenstedt II), 24. Costa Rica (SC Großenvörde), 25. Iran (Union Minden), 26. Australien (SV Löhne-Obernbeck), 27. Mexiko (SV Weser Leteln), 28. Kroatien (SC Uchte), 29. Tunesien (SV Schnathorst), 30. England (TuS Leese), 31. Schweiz (SV Kutenhausen-Todtenhausen II), 32. Trinidad & Tobago (TuS Minderheide II).

Gruppe A: 1. Ecuador 9/11:5, 2. Deutschland 6/9:3, 3. Polen 3/4:5, 4. Costa Rica 0/2:13. -
Ergebnisse: Deutschland - Costa Rica 5:0, Polen - Exuador 1:3, Deutschland - Polen 2:0, Ecuador - Costa Rica 5:2, Ecuador - Deutschland 3:2, Costa Rica - Polen 0:3.

Gruppe B: 1. Paraguay 7/11:3, 2. Schweden 7/9:3, 3. Trinidad & Tobago 1/5:12, 4. England 1/3:10. -
Ergebnisse: England - Paaguay 0:4, Trinidad & Tobago - Schweden 1:4, England - Trinidad & Tobago 2:2, Schweden - Paraguay 1:1, Schweden - England 4:1, Paraguay - Trinidad & Tobago 6:2.

Gruppe C: 1. Serbien-Montenegro 6/7:2, 2. Elfenbeinküste 6/8:6, 3. Argentinien 3/4:7, 4. Niederlande 3/4:8. -
Ergebnisse: Argentinien - Elfenbeinküste 1:4, Serbien-Montenegro - Niederlande 3:0, Argentinien - Serbien-Montenegro 1:0, Niederlande - Elfenbeinküste 1:3, Niederlande - Argentinien 3:2, Elfenbeinküste - Serbien-Montenegro 1:4.

Gruppe D: 1. Portugal 9/17:1, 2. Angola 6/9:3, 3. Iran 3/5:8, 4. Mexiko 0/0:19. -
Ergebnisse: Mexiko - Iran 0:4, Angola - Portugal 1:2, Mexiko - Angola 0:4, Portugal - Iran 4:0, Portugal - Mexiko 11:0, Iran - Angola 1:4.

Gruppe E: 1. 1. USA 9/11:1, 2. Ghana 6/7:2, 3. Tschechien 3/1:10, 4. Italien 0/0:6. -
Ergebnisse: Italien - Ghana 0:1, USA - Tschechien 5:0, Italien - USA 0:4, Tschechien - Ghana 0:5, Tschechien - Italien 1:0, Ghana - USA 1:2.

Gruppe F: 1. Brasilien 7/12:2, 2. Japan 7/11:1, 3. Australien 3/5:7, 4. Kroatien 0/0:18. -
Ergebnisse: Brasilien - Kroatien 7:0, Australien - Japan 0:3, Brasilien - Australien 4:1, Japan - Kroatien 7:0, Japan - Brasilien 1:1, Kroatien - Australien 0:4.

Gruppe G: 1. Togo 7/9:3, 2. Südkorea 6/7:6, 3. Frankreich 4/8:7, 4. Schweiz 0/0:8. -
Ergebnisse:

Frankreich - Schweiz 2:0, Südkorea - Togo 1:2, Frankreich - Südkorea 4:5, Togo - Schweiz 5:0, Togo - Frankreich 2:2, Schweiz - Südkorea 0:1.

Gruppe H: 1. Spanien 9/9:0, 2. Saudi-Arabien 6/9:1, 3. Ukraine 3/3:7, 4. Tunesien 0/0:13. -
Ergebnisse: Spanien - Ukraine 4:0, Tunesien - Saudi-Arabien 0:6, Spanien - Tunesien 4:0, Saudi-Arabien - Ukraine 3:0, Saudi-Arabien - Spanien 0:1, Ukraine - Tunesien 3:0.

Achtelfinale: Ecuador - Schweden 1:3, Serbien-Montenegro - Angola 0:3, Paraguay - Deutschland 5:3, Portugal - Elfenbeinküste 4:0, USA - Japan 3:4, Togo - Saudi-Arabien 1:3, Brasilien - Ghana 2:4, Spanien - Südkorea 1:3.

Viertelfinale: Schweden - Angola 1:0, Paraguay - Portugal 0:3, Japan - Saudi-Arabien 0:4, Ghana - Südkorea 4:1.

Halbfinale: Schweden - Portugal 2:0, Saudi-Arabien - Ghana 3:2.

Endspiel: Schweden - Saudi-Arabien n. Siebenm. 4:6 (2:2).

1.5.2006 MI-SPORT.DE



Minikicker aus Ghana (SG Hausberge/Holzhausen) freuen sich über ihre Medaillen. Deutschland (SG Gorspen-Vahlsen/Lahde-Quetzen) belegte in der Endabrechnung Platz 13. Dabei war das Team

(unten in gelben Trikots) mit einem 5:0 gegen Costa Rica (Spielszene) glänzend ins Turnier gestartet.

